



Bericht
“KM42 Schule”
Juni 2014 – Mai 2015



1. Allgemeiner Überblick

Helfen ohne Grenzen arbeitet in der Stadt Mae Sot, die an der Thai-Myanmar Grenze liegt. Die Freundschaftsbrücke verbindet die beiden Länder und ist zugleich der wichtigste Grenzübergang zwischen Thailand und Myanmar.

Mae Sot hat 31.000 Einwohner (2012 laut Wikipedia) und geschätzte 120.000 Einwanderer aus Myanmar. Zusätzlich lebten Ende 2014 noch über 124.000 Flüchtlinge in den Lagern entlang der Grenze (UNHCR). Die meisten der Einwanderer und Flüchtlinge bringen die Kinder mit und lassen diese in Mae Sot, bei Verwandten oder bei LehrerInnen der lokalen Flüchtlingschulen. Aus dem Bedarf an Bildungseinrichtungen für diese Kinder sind die sogenannten „Migrant Learning Centers“ (MLCs) entstanden. 2014 gab es 64 solcher Migrant Learning Centres in und um Mae Sot.



Nachdem sie in den vergangenen Jahren im Untergrund unterrichtet hatten, sind sie mittlerweile beim lokalen Bildungsministerium registriert. Das verbessert den Status der Schulen und der LehrerInnen, von denen auch viele irregulär in Thailand leben.

5 der MLCs („Ah Yone Oo“, „Ah Yone Thit“, „Parami“, „New Day“ und „KM42“ werden von Helfen ohne Grenzen im Programm „Ray of Hope Schulen“ unterstützt. Sie werden finanziell und logistisch betreut. Die MitarbeiterInnen in Mae Sot repräsentieren sie vor den Behörden. Einige der Schulen haben angeschlossene Heime für verstoßene Kinder und Waisenkinder sowie für Kinder, deren Eltern sich aus verschiedensten Gründen nicht kümmern können.

2 weitere „Ray of Hope Schulen“ („P’Yan Daung“ und „Suk Ho Thai“) werden jeweils von Helfen ohne Grenzen Österreich und von der Stiftung Help without Frontiers Thailand unterstützt.

Helfen ohne Grenzen unterstützt außerdem **eine kleine Schule im Karen Staat** (Myanmar), nahe der thailändischen Grenze. Es werden die Gehälter der LehrerInnen und Instandhaltungsausgaben finanziert.

Zusätzlich unterstützten wir im Schuljahr 2014-15 **3 Schülerheime** angehängt an zwei Schulen: „Parami“, „P’Yang Daung“ (finanziert von Helfen ohne Grenzen Österreich) und das Schülerheim im Mae La Flüchtlingslager. Insgesamt leben **149 SchülerInnen** in den drei Heimen.



Alle Schulen unterrichten folgende Fächer: Thailändisch, Englisch, Mathematik, Geographie, Biologie und Geschichte. Zusätzlich wird je nach ethnischer Zugehörigkeit der Kinder Karen oder Burmesisch angeboten. Die **Schulmaterialien** für alle 64 Flüchtlingschulen in der Gegend um Mae Sot, werden von der Autonomen Provinz Bozen und der Organisation „Spinning Top“ zur Verfügung gestellt.

Gesamtübersicht:

a) Von Helfen ohne Grenzen Italien finanzierte Schulen 2014-15

„Ray of Hope Schulen“ in Thailand	SchülerInnen¹	LehrerInnen	Ausgaben (EUR)
Ah Yone Thit	94	7	18.990,51 €
Ah Yone Oo	149	7	22.046,51 €
New Day	412	14	49.637,23 €
Parami	593	28	84.573,78 €
KM 42	281	14	35.371,99 €
Gesamt	1,529	70	210.620,02 €

Schule im Karen-Staat (Myanmar)	SchülerInnen	LehrerInnen	Ausgaben
Ku Don & San P'lar Dorf	227	9	2.551,34 €

b) Von Helfen ohne Grenzen Österreich und der Stiftung „Help without Frontiers Thailand“ finanzierte Schulen 2014-15

Schulen in Thailand	SchülerInnen	LehrerInnen	Ausgaben
P'Yan Daung	130	11	24.536,98 €
Suk Ho Thai	76	7	8.295 €

2. Ziele des Programms

- den Kindern Möglichkeit auf Bildung zu geben, unabhängig von Geschlecht, Religion und Ethnizität
- den Kindern ein sicheres und angepasstes Umfeld zu geben, sowie sie vor Schaden zu schützen
- die Qualität von Bildung in „Migrant Learning Center“ Schulen zu verbessern
- die Situation illegaler Kinder in Thailand zu verbessern und ihnen Wege für die Zukunft zu eröffnen
- enge Zusammenarbeit mit den Bildungsministerien in Thailand und Myanmar sowie anderen Organisationen
- eine gute Beziehung zwischen Spendern, lokalen Organisationen und Regierungsorganisationen aufzubauen und zu bewahren

¹ Anzahl laut Einschreibungen zu Schulbeginn (Juni 2014).

3. Angebotene Bildungsprogramme im Schuljahr 2014-15

Neben den „Ray of Hope“ Schulen, welche von Helfen ohne Grenzen Italien unterstützt werden, gibt es weitere Aktivitäten im Bereich Bildung, die von anderen Geldgebern und Organisationen finanziert werden. **Insgesamt gibt es 5 Bildungsprogramme**, bei denen einige unserer „Ray of Hope“ Schulen teilnehmen. Je nach Bildungsgrad und Zukunftsperspektiven werden den Eltern die passenden Bildungsmöglichkeiten für ihre Kinder aufgezeigt.

Die Schule „KM42“ nimmt an folgenden Bildungsprogrammen teil:

- Einschulung in staatliche thailändische Schulen

Je nach Sprachniveau der SchülerInnen und den langfristigen Plänen der Eltern, wird vom Bildungsteam angeraten, die staatlichen thailändischen Schulen zu besuchen. Vor allem Kinder der „KM42“ nehmen an diesem Programm teil, da das Helfen ohne Grenzen Bildungsteam ausgezeichnete Beziehungen zu der nahe gelegenen Thai Schule hat und sie pro Jahr eine gewisse Anzahl Flüchtlingskinder aufnehmen, sofern das Sprachniveau gegeben ist.

- „School within School“ Programm

Bei diesem Programm haben SchülerInnen von Flüchtlingssschulen die Möglichkeit, zwei Mal pro Woche eine thailändische öffentliche Schule zu besuchen und am Ende bei den Prüfungen teilzunehmen. Bei erfolgreichem Abschluss ist diese Ausbildung in Thailand offiziell anerkannt. Zielgruppe sind vor allem SchülerInnen, die langfristig in Thailand bleiben werden. Somit werden ihre Sprachkenntnisse gefördert und eine zukunftsweisende Ausbildung in Thailand ermöglicht. Derzeit wird das Programm in 2 „Ray of Hope Schulen“ umgesetzt: „KM42“ und „P’Yan Daung“.

4. Verwaltung der „Ray of Hope“ Schulen

Zu Beginn des Schuljahres werden die Schulbudgets gemeinsam mit der Schulverwaltung erstellt. Alle Schreibwaren und Schulzubehör werden von unseren MitarbeiterInnen bestellt und verteilt. Die Schuluniformen werden von unserem Projekt „Happy Tailor“ und das Essen von unserer „yummy!“ Küche geliefert. Zu Beginn des Schuljahres erhält jede/r SchülerIn und jede/r LehrerIn einen Ausweis mit Bild von unserem Büro.



Die Schulen werden in enger Kooperation mit den Schulleitern verwaltet. Jede Schule entsendet einen Verantwortlichen zu monatlichen Treffen in unser Büro vor Ort. Während des Treffens werden die Lehrergehälter für den kommenden Monat bezahlt, Belege eingesammelt sowie ein Vorschuss für den kommenden Monat anhand des Budgets ausgezahlt. Probleme und Bedürfnisse werden besprochen und Informationen geteilt. Die Schulverantwortlichen berichten an unser Büro.

Khin Soe Mon und David verwalteten gemeinsam das Bildungsprogramm bei Helfen ohne Grenzen. Sie sind für die monatlichen Treffen, die Überwachung der Projekte sowie die Berichterstattung am Ende des Schuljahres verantwortlich.

5. Schulaktivitäten mit Helfen ohne Grenzen



Das Schuljahr begann im Juni 2014. Alle Schulen hielten eine kleine Eröffnungsfeier ab, um alte und neue SchülerInnen zu begrüßen. In unserem Büro fanden die monatlichen Treffen mit den Verantwortlichen statt. Außerdem gab es zweimonatige Treffen mit den SchulleiterInnen und dem Bildungsministerium.

Regelmäßig organisierten wir verschiedene Aus- und Weiterbildungen. Im Jahr 2014 wurden z.B. Workshops zu den pädagogischen Fähigkeiten von

LehrerInnen, eine Fortbildung zu Kinderrechten und Kinderschutz und ein Seminar zu „Quality Learning Environment“ mit Standards von „Save the Children Thailand“ durchgeführt.

Bei den sogenannten „Study tours“ im September 2014 besuchten die SchuldirektorInnen zusammen mit den MitarbeiterInnen von Helfen ohne Grenzen die Wohngemeinden der Schülereltern, um die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verstärken und das Engagement der Eltern zu verbessern.



Helfen ohne Grenzen organisierte für alle Schulen einen Sporttag im November 2014, bei dem 600 SchülerInnen und 80 LehrerInnen unserer Schulen gemeinsam Spaß hatten und gegeneinander antraten.

Außerdem nahm unser Team gemeinsam mit den Schulen an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten, wie dem Welt-Kinder-Tag, etc. teil.



Viele der Fortbildungen werden mittlerweile von den Jugendlichen unseres „Rays of Youth“ Teams organisiert und durchgeführt. Mehr dazu im folgenden Abschnitt.

Helfen ohne Grenzen wird 2015 mit UNESCO zusammenarbeiten und das Projekt „Mobile Literacy for Out-of-School Children in Thailand“ umsetzen, bei dem Microsoft 200 Tablets an insgesamt 15 Schulen, darunter 3 unserer „Ray of Hope“ Schulen („Parami“, „KM42“ und „Ah Yone Oo“) spendet. Unsere LehrerInnen werden von UNESCO geschult, um die modernen Technologien richtig anwenden zu lernen und damit die Möglichkeiten, die dieses interaktive, internetbasierte Lernsystem bietet, auch voll ausschöpfen zu können.

6. Schulprofil und Abrechnung: „KM42“ Schule

In diesem Kapitel listen wir die SchülerInnen- und LehrerInnenzahl sowie die Abrechnung Ihrer Patenschule für das Jahr 2014/15 auf. Die Anzahl der SchülerInnen bezieht sich auf die Liste der Einschreibungen zu Beginn des Schuljahres (Juni 2014).

Sämtliche Schulmaterialien wurden von der Autonomen Provinz Südtirol und Spinning Top finanziert.

Die Schule „**KM42**“ nahm im Schuljahr 2014-15 an folgenden Bildungsprogrammen teil:

- Einschulung in staatliche Thai Schulen
- „School within School“ Programm

Schulpaten: ACS Data Systems (Brixen), Bio Südtirol (Terlan) und Caroline Capito

Partnerorganisationen: Colabora Birmania (Spanien), Amadeus Asia Pacific (Spanische Firma in Thailand), Save the Children International (SCI)

Allgemeine Informationen:

Klasse	Weiblich	Männlich	Gesamt
Vorschule	35	46	81
Kindergarten	5	55	60
1. Klasse	28	38	66
2. Klasse	15	13	28
3. Klasse	16	5	21
4. Klasse	10	10	20
5. Klasse	1	4	5
Gesamt	110	171	281
LehrerInnen	8	6	14

Ausfallquote SchülerInnen: 92

Helpen ohne Grenzen unterstützt die Schule seit 2008 und liegt 42 KM außerhalb von Mae Sot; deshalb der außergewöhnliche Name. Der Großteil der Eltern arbeitet als Tagelöhner oder Wanderarbeiter, deshalb die hohe Ausfallquote der SchulabbrecherInnen. Gemeinsam mit der spanischen Hilfsorganisation "Colabora Birmania" werden außerschulische Aktivitäten wie Musik, Kunst, Fotografie und Sport angeboten. Burmesen, Karen, Mon, Rakhine, Paó und muslimische Kinder besuchen diese Schule.

Budget: Durchschnittlicher Wechselkurs 41,769 B./1 Euro

	Genehmigtes Budget		Tatsächliche Ausgaben	
	THB	EUR	THB	EUR
A Laufende Kosten	1.299.540	32.488,50	1.229.225,80	30.252,46*
B Essen (Reis)	74.400	1.860	67.800	1.623,19**
C Uniformen	82.202,63	2.055,07	83.329,06	1.994,97***
D Schulmaterialien	49.396,25	1.234,91	62.711,45	1.501,37***
Gesamt	1.505.538,88	37.638,47	1.443.066,31	35.371,99

*Berechnet nach Tageskursen (wechselt täglich)

**Berechnung 0.30 EUR pro Essen

***Berechnung mit durchschnittlichem Wechselkurs

	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	THB	EUR	THB	EUR
Laufende Kosten	1.299.540	32.488,50	1.099.683,80	27.024,72
Helfen ohne Grenzen (75%)	974.655	24.366,38	815.516,85	20.004,52
Colabora Birmania (25%)	324.885	8.122,13	284.166,95	7.020,20
			129.542,00	3.227,74
Amadeus Asia Pacific for KM 42			65.022	1.469,10
SCI-ACCESS			38.520	1.051,58
SCI-ANCP			26.000	707,06
Laufende Kosten gesamt	1.299.540	32.488,50	1.229.225,80	30.252,46

Abrechnung:

A) Laufende Kosten

Kategorie	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	BHT	EUR	BHT	EUR
A. Gehälter	670.800	16.770	641.720	16.027,64
B. Schulmaterialien und Lehrmittel	152.800	3.820	10.161	273,72
C. Betriebskosten Kommunikation	31.560	789	27.060	660,46
D. Ausstattung / Einrichtung / Gebäude	12.000	300	103.537	2.458,42
F. Schülertransport	300.000	7.500	335.000	8.082
G. Gemeinschaft und soziale Aktivitäten	0	0	0	0
H. Essen und Verpflegung	0	0	0	0
I. Gesundheit	14.240	356	0	0
J. Fort- und Weiterbildung / Konferenzen	0	0	0	0
K. Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	1.181.400	29.535	1.117.478	27.502,24
L. Allgemeine Ausgaben (10 %)	118.140	2.953,50	111.747,80	2.750,22
Gesamtsumme	1.299.540	32.488,50	1.229.225,80	30.252,46

B) Reis

Ausgaben (Baht)			
Monat	Säcke Reis	Preis pro Sack Reis	Kosten gesamt
Jun-14	12	590	7.080
Jul-14	12	580	6.960
Aug-14	12	560	6.720
Sep-14	12	560	6.720
Okt-14	12	560	6.720
Nov-14	0	0	0
Dez-14	12	560	6.720
Jan-15	24	560	13.440
Feb-15	12	560	6.720
Mar-15	12	560	6.720
Apr-15	0	0	0
Mai-15	0	0	0
Gesamt	120		67.800

C) Schuluniformen

Uniformen	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	THB	EUR	THB	EUR
SchülerInnen	82 202,63	2 055,07	79 871,90	1 912,20
LehrerInnen	0	0	3 457,16	82,77
Gesamt	82 202,63	2 055,07	83 329,06	1 994,97

D) Schulmaterialien

Ausgaben (Baht)			
Schulmaterialien	Anzahl	Einzelpreis	Kosten gesamt
Bleistift	5.184	1,8	9.331,20
Stift (blau)	612	2	1.224
Stift (rot)	183	2,65	484,95
Übungsheft (40 Seiten)	1.044	4,85	5.063,40
Übungsheft (80 Seiten)	4.692	8,5	39.882
Radiergummi	2.657	0,5	1.328,50
Lineal	201	1,4	281,40
Spitzer	10	168	1.680
Stift für Whiteboard	240	13,9	3.336
Löschtuch Whiteboard	20	5	100
Ausgaben gesamt			62.711,45



Ein tolles Video, welches die SchülerInnen der „KM42“ Schule im letzten Schuljahr (2014-15) selbst gestaltet und gemeinsam mit den Rays of Youth produziert haben.

<https://www.youtube.com/watch?v=OAa4PO15Vc4>



7. Herausforderungen und Zukunftspläne

Weniger finanzielle Mittel werden für das kommende Schuljahr 2015-16 zur Verfügung stehen, deshalb sind einige LehrerInnen entmutigt. Gleichzeitig brechen viele Organisationen ihre Zelte in Thailand ab und verlagern ihre Aktivitäten nach Myanmar. Schulen müssen geschlossen werden, da sich keine Geldgeber finden. Das führt zu einem Anstieg der SchülerInnenzahlen und Kosten in den „Ray of Hope“ Schulen, da unsere Schulen einige dieser Kinder aufnehmen. Aufgrund des Platz- und LehrerInnenmangels werden nur einige SchülerInnen aufgenommen.

Die Schließung vieler Flüchtlingschulen wird eine massive Auswirkung auf die Bildungssituationen vieler Kinder aus Myanmar im Gebiet rund um Mae Sot haben. Tausende Kinder werden im nächsten Jahr nicht mehr die Möglichkeit auf einen Schulbesuch haben, da den verbleibenden Schulen auch finanzielle Engpässe bevorstehen. Der Prioritätenwechsel von Geldgebern Richtung Myanmar führt zu einer noch größeren Vulnerabilität dieser MigrantInnen, die oft nicht nach Myanmar zurück wollen oder können aufgrund der immer noch recht instabilen politischen Lage. Zudem gibt es wenig Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten in Myanmar.

Das Gehalt ist einigen LehrerInnen zu gering, deshalb suchen sie sich andere Arbeitsmöglichkeiten, um sich und ihre Familie zu unterstützen. Einige kehren auch zurück nach Myanmar. Die Ausfallquote der SchülerInnen ist an einigen Schulen relativ hoch. Dies hängt damit zusammen, dass viele Eltern Wanderarbeiter und Tagelöhner sind und je nach Erntezeit mit ihren Kindern zu den verschiedenen Feldern migrieren.



Eine weitere Herausforderung für einige Familien ist die große Entfernung der Schulen. Viele Kinder müssen oft lange Wegstrecken zurücklegen, um zur nächsten Schule zu gelangen. Die meisten Flüchtlingschulen bieten nur Unterricht bis zur 5. Klasse Volksschule. Manche Eltern können sich das Schülerheim leisten, und ihre Kinder in weiterbildende Schulen schicken; viele jedoch nicht.

Im kommenden Schuljahr 2015-16 wird Helfen ohne Grenzen weiterhin administrative Unterstützung für die Schulen leisten. Zudem werden weitere Standards und Trainings für die „Ray of Hope“ LehrerInnen und DirektorInnen angeboten, unter anderem zum Kinderschutz und Sicherheitsmaßnahmen in den Schulen.

Wie schon im Schuljahr 2014-15 werden im kommenden Schuljahr berufsbildende Aktivitäten durchgeführt werden, speziell für ältere SchülerInnen, welche die Grundschule abgeschlossen haben.

Wir möchten uns vor allem bei der Firma ACS Data Systems (Brixen), der Firma Bio Südtirol (Terlan) und Caroline Capito (Schulpaten) bedanken sowie allen Spendern, LehrerInnen, MitarbeiterInnen und Freunden für die großartige Unterstützung!